

EIN UNVERGESSENER DIAMANT IN DEN ALPEN

Das Skigebiet Hochgurgl-Obergurgl in den Ötztaler Alpen

Von Axel Ehrhardt

Wenn man den hektischen und mondänen Wintersportort Sölden im österreichischen Ötztal in Richtung Vent-Hochgurgl verlässt, beginnt sich die bisherige Alpenstraße in ihrem Verlauf zu teilen, presst sich dann später immer stärker an die jeweiligen wuchtigen, groben Felswände und frisst sich dann weiter in teilweise gewagten engen Kurven Höhenmeter um Höhenmeter die Berge hinauf. Irgendwann lassen dann die Berge einander los, das Tal weitet sich mehr und mehr, bis man letztendlich das eindrucksvolle Panorama des faszinierenden Ski- und Wintersportgebietes von Hochgurgl-Obergurgl genießt.

Ein unvergessener Diamant in den Alpen am Talschluß des fast 50 km langen Ötztals, umgeben von einer beeindruckenden, einmaligen Bergkulisse mit mehreren Dreitausender in den Ötztaler Alpen.

Mehr als 110 Pistenkilometer laden von leichten bis schweren Abfahrten ein, moderne Liftanlagen bringen den Skifahrer ohne große Wartezeiten in luftige Höhen und eines der spektakulärsten Alpenpanoramaraubt einem fast den Atem.

Wo in anderen Skigebieten bereits die Lifte enden, fängt hier das Skivergnügen erst richtig an. Obergurgl ist mit 1930 m das höchstgelegene Kirchdorf Tirols, Hochgurgl dagegen ist mit seinen 2150 m der höchstgelegene Wintersportort Österreichs, der an der Straße zum Timmelsjoch liegt: ein einzigartiges Sonnenplateau mit einem unvergesslichen Panoramablick, weitab vom störenden sonstigen Durchgangsverkehr. Hier steht seit kurzem ein neues Gebäude, das Mountain Crosspoint, ein multifunktionales Gebäude mit einer beeindruckenden Architektur, das ein Restaurant mit Panoramaterrasse, Europas höchstes Motoradmuseum, die neue Kirchkarbahn und die neue Mautstelle der Timmelsjoch Hochalpenstrasse auf über 6000 qm Nutzfläche in sich vereint. Skifahren, Snowboarden, Pulverschneefahren, Carven- egal wofür das Wintersportherz schlägt: in Obergurgl-Hochgurgl ist der Wintersport in jeder Spielart zu erleben, von der Pulverschneeabfahrt bis zur Kinderpiste. Wenn der Hunger kommt, laden urige Hütten und gediegene Lokale gleichermaßen zum Einkehrschwung ein.

.
.
Zusammenfassend lässt sich sagen: die beiden Öztaler Orte Hochgurgl und Obergurgl sorgen für ein unverwechselbares und unvergessliches Ambiente und bleiben deshalb ein Eldorado sowohl für sportliche als auch genussfreudige Skifahrer.

Anreise:

Mit dem PKW von Deutschland über München-Innsbruck, Ausfahrt Ötztal oder über Füssen-Reutte-Fernpass-Imst
Flughafen: Memmingen, München, Innsbruck,

Unterkunft:

Hotels, Pensionen, Fewo

Auskunft

Ötztal-Tourismus

A 6450 Sölden

www.oetztal.com

Tel.: 0043-57200-00

Fakten:

Höhenlage: 1.800 -30.80 m

110 Pistenkilometer

24 moderne Liftanlagen

Beförderungskapazität: ca. 40000 Personen/Std.